

**Duett aus Euryanthe von C. M. von Weber, gesungen von  
Fräulein Schloss und Fräulein Vogel.**

*D u e t t.*

*Euryanthe.*

Unter ist mein Stern gegangen,  
Bange Abndung sagt es laut!

*Eglantine.*

Kannst du zagen, kannst du bangen,  
Holde, da du mir vertraut?

*Euryanthe.*

Weh! ich brach des Schweigens Treue.

*Eglantine.*

Such' an meinem Busen Ruh!

*Euryanthe.*

Trost der Liebe, süß bist du!

Ja, es wallt {mein } Herz auf's Neue  
                  {dein }  
Selig {deinem } Herzen zu.  
          {meinem }

*Eglantine.*

Zweifle nie an meiner Treue,  
Du nur bist mein Alles, du!

**Ouverture zur Oper „Les Abencérages“ von Cherubini.**

---

*Billets à  $\frac{2}{3}$  Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, beim  
Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.*

---

Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 28. Januar 1847.

---

**Einlass halb 6 Uhr.**

**Anfang halb 7 Uhr.**

**Ende halb 9 Uhr.**